

PRESSEINFORMATION [PRESS INFO]

Februar 2025

Graz Tourismus und Stadtmarketing GmbH
Messeplatz 1/Messeturm
8010 Graz | Austria
T +43 316 8075 0
F +43 316 8075 55
info@graztourismus.at
www.graztourismus.at

Das Grazer Kultur-Jahr 2025:

Ein ungewöhnliches Zusammentreffen im Schauspielhaus, Star Wars bei der Styriarte und 400 Jahre Schloss Eggenberg

Mozart, Puccini und ein spannendes Zusammentreffen des Geizigen, König Lear und Onkel Wanja auf einer Bühne – das Grazer Kulturjahr 2025 hat wahrlich einiges zu bieten. An der Oper, am Schauspielhaus und auf vielen Festivals wird es Premieren und Uraufführungen zu sehen und zu hören geben. Auf der Styriarte erklingt sogar Sinfonisches von Queen und Star Wars. Außerdem wird 400 Jahre Schloss Eggenberg mit einer innovativen Ausstellung gefeiert.

Premieren und Uraufführungen in der Oper und am Schauspielhaus

Mit Mozarts „Così fan tutte“ läutet das Grazer Opernhaus den Frühling ein, Premiere ist am 1. März. Ebenfalls neu in den Spielplan kommen Benjamin Britzens „A Midsummer Night's Dream“ (10. Mai) und Giacomo Puccinis „Le Villi“ (4. Juni). Die Operetten „Schön ist die Welt“ von Franz Lehár und „Roxy und ihr Wunderteam“ von Paul Abraham (8. April) feiern Premiere.

Am Schauspielhaus Graz feiert das Stück „Immer noch hier - Von Ängsten und Alten und alten Ängsten“ Uraufführung. Die Zuschauer erwartet ein unterhaltsamer Abend, wenn Molières Geiziger, Shakespeares König Lear und Tschechows Onkel Wanja in die Alterspension einziehen. Im Zusammentreffen altbekannter Figuren entwickelt Regisseurin und Autorin Rebekka David ein humorvolles Stück über die Angst vor dem Alter. Im Schauraum kommt es zur Uraufführung von „Im Rückspiegel“ (21. September).

Weitere Infos unter: oper-graz.buehnen-graz.com und schauspielhaus-graz.buehnen-graz.com

Festivals mit aufregender Musik: Styriarte mit Beethoven, Queen und Star Wars

Das Motto der diesjährigen Styriarte (19. Juni bis 20. Juli 2025) heißt „Raum & Klang“ und widmet sich den aufregenden und vielfältigen Räumen, die Graz und die Steiermark für klangvolle Erlebnisse bereithält. Besucher erwartet ein wahrlich buntes Programm: So wird im Schloss Eggenberg die Ballett-Oper „Das verwunschene Glück“ aufgeführt, im Stefaniensaal „Beethovens Neunte“ und in der Helmut List Halle geht es bei der „Dudel-Diva“ um Koloraturjodler und Dudler aus drei Jahrhunderten.

Nach dem letztjährigen Erfolg von „A Symphonic Tribute to ABBA“ folgt dieses Jahr „A Symphonic Tribute to QUEEN“. Dirigentin Elisabeth Fuchs präsentiert Songs wie „We Will Rock You“ und „Bohemian Rhapsody“ als sinfonisches Rock-Spektakel. Für Fans von Star Wars und Star Trek ist das Konzert „Unendliche Weiten“ ein Pflichttermin. Hier entführt das Styriarte Youth Orchestra unter anderem in die Welt der Jedi-Ritter – gesteigert durch die Lichteffekte von OchoReSotto.

Zu Ostern findet in Graz wieder das Festival Psalm statt, das den tiefgründigen Zyklus von Ende und Anfang erforscht (13. bis 21. April). Es wird Pergolesis Stabat Mater zu hören sein genauso wie eine musikalische Adaption des berühmten Kinderbuches „Der Regenbogenfisch“. Ein weiterer Höhepunkt der Festival-Saison wird der Steirische Herbst vom 18. September bis 12. Oktober.

Weitere Infos und die Programme unter: styriarte.com/festivals/styriarte, styriarte.com/festivals/psalm und www.steirischerherbst.at/de.

Ausstellung zu 400 Jahre Schloss Eggenberg

Im Jahr 1625 gab der erste Fürst Hans Ulrich von Eggenberg (1568-1634) den Auftrag, ein neues Residenzschloss in Graz zu bauen. Zum 400. Geburtstag wird Schloss Eggenberg im Rahmen der Steiermark Schau 2025 (vom 26. April bis 2. November 2025) zum Ort einer innovativen Ausstellung. Unter dem Motto „Ambition & Illusion“ wird die bewegte Geschichte des Schlosses aus neuen Blickwinkeln beleuchtet. Bedeutsame Artefakte der Fürsten-Familie kehren zurück, Gemälde werden multimedial zum Sprechen gebracht und wiederentdeckte Musikstücke gespielt. Wer durch die Prunkräume, den Planetensaal oder die Sakristei Schloss Eggenbergs schlendert, den erwartet eine spannende Zeitreise.

Ausgezeichneter Salon Stolz: Musik erleben und entdecken

Ein Museum für das ultimative Musikerlebnis: Der noch junge Salon Stolz, der das Leben und Werk des Grazer Dirigenten und Komponisten Robert Stolz darstellt, ist schon jetzt eine Erfolgsgeschichte. Das Museum wurde mit dem „Österreichischen Inklusionspreis 2024“ in der Kategorie Freizeit & Kultur ausgezeichnet und ist ebenfalls für den renommierten „European Museum of the Year Award“ (EMYA) nominiert.

Der Salon Stolz will allen Menschen Zugang zu klassischer Musik ermöglichen und ist ein wunderbarer Ort für Kinder, Familien und Musikbegeisterte. Die Ausstellung lädt ein, Musik spielerisch zu entdecken und mit ihr zu experimentieren. Beim Melodien-Memory, an der Komponier-Maschine, beim Dirigier-Spiel oder am Instrumente-Würfel können sich die Besucher ausprobieren. Es gibt Klangräume und Klanggeschichten.

Weitere Infos unter: salonstolz.at

Universalmuseum Joanneum: Neues Museum und eine schmackhafte Genussreise zu den Vorfahren

Das Universalmuseum Joanneum ist Österreichs ältestes und zweitgrößtes Museum. Und das Besondere: Es ist nicht nur ein Museum, sondern es sind vielmehr 20 Museen und 1 Zoo an 14 Standorten in der ganzen Steiermark.

In diesem Jahr warten viele neue und aufregende Ausstellungen: So läuft vom 14. Februar bis zum 2. November „Bühnen des Bürgertums – eine steirische Stadt-Land-Partie um 1900“ im Museum für Geschichte. Im Kunsthaus Graz finden verschiedene Schauen wie „Unseen Futures to Come“ (ab 18. September) statt. Eine ganz besondere Führung kann man im Volkskundemuseum am Paulustor und im Museum für Geschichte mitmachen und Wissenswertes über die Essgewohnheiten unserer Vorfahren erfahren. Und keine Sorge, bei der „Genussreise im Museum“ kommen die Gaumenfreuden nicht zu kurz.

Weitere Infos unter: www.museum-joanneum.at

16 Weihnachtsmärkte und die XXL-Eiskrippe

In der Adventszeit in Graz wird nicht gekleckert: Es gibt nicht nur 16 schöne Weihnachtsmärkte – von traditionell bis modern –, sondern auch einzigartige Attraktionen wie das Büro für Weihnachtslieder und die rund 5 Meter hohe und sieben Meter breite Eiskrippe im Landhaushof. Diese wird aus 35 Tonnen Eis geschnitzt. Eine außergewöhnliche Institution ist das Büro für Weihnachtslieder in der Grazer Innenstadt, das vom Steirischen Volksliedwerk im Advent betrieben wird. Vergessene Liedzeilen, verlorene Noten, das Büro hilft bei der Suche. Das Register der Weihnachtsmusik und -texte umfasst rund 30.000 Einträge.

PRESSEINFORMATION [PRESS INFO]

Graz Tourismus und Stadtmarketing GmbH
 Messeplatz 1/Messeturm
 8010 Graz | Austria
 T +43 316 8075 0
 F +43 316 8075 55
info@graztourismus.at
www.graztourismus.at

Die 16 Grazer Weihnachtsmärkte haben alle ihren eigenen Charme. Der zentrale Treffpunkt wird der Grazer Christkindlmarkt am Hauptplatz sein, der moderne und alternative Adventmarkt ist das Wonderlend am Mariahilfplatz.

Weitere Infos unter: www.graztourismus.at/advent

Graz ist seit 25 Jahren UNESCO Weltkulturerbe

Graz gehört seit 1999 zum UNESCO Weltkulturerbe. 2010 erfolgte zudem die Erweiterung um Schloss Eggenberg, das in diesem Jahr sein 400. Jubiläum feiert. Eine Ehre, die der Hauptstadt der Steiermark dank ihres am besten erhaltenen Stadtkerns Mitteleuropas zuteilwurde. Die UNESCO schwärmt: „Das städtebauliche Gefüge der Stätte „Stadt Graz – Historisches Zentrum und Schloss Eggenberg“ ist ein herausragendes Beispiel für eine harmonische Verflechtung von Architekturstilen aufeinanderfolgender Epochen. Jede Epoche wird durch typische Bauten repräsentiert, die oftmals Meisterwerke darstellen. Die äußere Erscheinung der Stadt und des Schlosses erzählen getreu die Geschichte ihrer gemeinsamen historischen und kulturellen Entwicklung.“

Freier Eintritt in viele Museen mit der Graz Card

Wer einen Kultur-Trip nach Graz plant, sollte sich auf jeden Fall eine Graz Card besorgen. Nicht nur, dass man freie Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in der Tarifzone 101 (das gesamte Stadtgebiet inklusive Flughafens) hat, sondern auch freien Eintritt in zahlreichen Museen – unter anderem im Universalmuseum Joanneum. Die Graz Card gibt es für 24, 48 und 72 Stunden (von 30 bis 44 Euro).

Weitere Infos unter: www.graztourismus.at

GRAZ TOURISMUS & STADTMARKETING

Messeplatz 1/Messeturm, 8010 Graz
 Tel. +43-316-8075-41
info@graztourismus.at, www.graztourismus.at

Nina Genböck, genböck pr + consult

Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin
 Tel. +49/30/22487701
nina.genboeck@genboeckpr.de
www.genboeckpr.de